

Годъ XXXII.

Частные объявления для напечатания принимаются в Исландской Губернской Типографии ежедневно, за исключением воскресных и праздничных дней, от 7 часов утра до 7 часов по полудни. Плата за частные объявления:
за строку в один столбец 8 коп.
за строку в два столбца 16 "



Die Abt. Gomb.-Btg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post. . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

XXXII. Jahrgang.

1884.

Nachdem der Eröffnungs-Termin für den im Jahre 1884 abzuhaltenden ordentlichen Landtag der Einländischen Ritter- und Landschaft auf den 31. Mai 1884 anberaumt worden ist, werden die Bestimmungen über die Ertheilung von Landtagsvollmachten, gemäß dem Art. 13 der ritterschaftlichen Geschäftsordnung hierdurch den Theilnehmenden, wie folgt, in Erinnerung gebracht: „Das Recht Vollmachten zu ertheilen, geht denjenigen, welche ihr Nichterscheinen auf dem Landtage rechtzeitig, d. h. vor Beginn des Landtages in legaler Weise entschuldigt haben, niemals verloren. Diejenigen, welche der Landtags-Versammlung als Stimmberechtigter erschienen, sind verpflichtet, an demselben Theil zu nehmen.“

rechtigte beigezogen haben, dieselbe verlassen und einen Bevollmächtigten zurücklassen wollen, haben nicht nur um Entlassung zu bitten und dieselbe beim Landtage zu erwirken, sondern gleichzeitig auch den Stellvertreter namhaft zu machen, vorbehaltlich der dem Landmarschall zustehenden Prüfung der Vollmacht."

Riga, im Rittershause, am 24. April 1884. Nr. 1470. 2

Управляющий почтовою частью въ Лифляндской губернии, доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что Куртеновская временная почтовая станція, открывъ свои дѣйствія въ текущемъ году 10. Мая и будетъ продолжать таковыя, по 10. Сентября. № 4861.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden, als Stadtwaifenbehörde, wird hierdurch in Gemäßheit des Art. 38 des Provinzial-Codes Thl. 3 zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Getränkehändler Alexander Schmann und dessen Ehefrau Emma Schmann geb. Rittner, zufolge von ihnen am 31. März c. zu Protocoll gegebener Declaration, mit einander einen in die betreffenden Stadtbücher eingetragenen Ehevertrag vereinbart haben, zufolge dessen für die Fortdauer ihrer Ehe, die allhier auf Grund des Art. 79 l. c. zwischen Ehegatten, welche für ihre Person der Stadtgerichtsbarkeit unterworfen sind, durch die Ehe allgemein begründete Gütergemeinschaft aufgehoben und statt derselben vollständige Güter-Separation festgesetzt worden ist. Wenden-Rathhaus, am 11. April 1884. Nr. 1123. 1

Zur Erfüllung des in Untersuchungs-sachen wider Peter Plattais in peto. Diebstahl am 7. December 1883 sub Nr. 9166 ergangenen hofgerichtlichen Reiterationserkenntnisses wird hierdurch bekannt gemacht, daß diejenige Person, welche auf dem Landohnschen Georgemarkte 1883 den Betrag von 20 Rbl. S. M. verloren hat, sich binnen 1 Jahres, 6 Wochen und 3 Tage, a dato bei diesem Ordnungsgewichte zu melden haben wird. Nach Ablauf dieser Frist wird mit der von dem Peter Plattais angeblich gefundenen Summe wie mit herrenlosem Gute verfahren werden. Wall-Ordnungsgewicht, am 12. April 1884. Nr. 7024. 1

Von der Pernauschen Steuerverwaltung werden sämtliche Stadt- und Landpolizeien hiermit ersucht, die nachbenannten, im Jahre 1884 der Wehrpflicht unterliegenden hiesigen Oslabisten, welche ihre Anmeldung zur Wehrpflicht bis dato hieselbst nicht gemacht haben, im Betreffsfalle, unter Hinweis auf die Strafbestimmung des § 212 des Wehrpflichtgesetzes, zu der vorschristmäßigen Anmeldung strengstens anhalten zu lassen, und zwar: Emil Christian's Sohn Mahjon, Nicolai Alexander's Sohn Stepanow, Manuil, Charlotten's Sohn Adoson, Eduard, Iwan's Sohn Winter. Pernaue-Steuerverwaltung, den 23. April 1884. Nr. 198. 3

Видеть Рижской сберегательной кассы отъ 30. Юня 1883 года за № 73748, въ сто рублей, выданный на имя крестьянскаго общества имѣнія замockъ Зербень между 10 ч. Сентября м. 1883 г. и 12. Марта м. 1884 г. утерявъ. Вслѣдствіе чего нашедшаго таковой билетъ просить въ теченіе двухъ мѣсяцевъ отъ ниже писаннаго числа возвратитъ волостному управленію имѣнія замockъ Зербень, въ противномъ случаѣ по истеченіи означеннаго времени билетъ считаться будетъ недействительнымъ. № 108. 1

Замockъ Зербень въ волостномъ правленіи 27. Апрель 1884 г.

Ein Rigaer Sparkassenschein vom 30. Juni 1883 Nr. 73748, groß hundert Rbl.,

ausgestellt auf den Namen der Schloß Serbenschen Gemeinde, ist in der Zeit vom 10. September 1883 bis zum 12. März 1884 verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, den Sparkassenschein binnen 2 Monaten a dato dieser Publication bei der Schloß Serbenschen Gemeindeverwaltung abzugeben, nach Ablauf dieses Termins wird derselbe als ungültig angesehen werden.

Schloß Serben Gemeindeverwaltung, den 27. April 1884. Nr. 108. 1

La tā šči pagasta lozēti Kahrlijs Brihvalis, Kahrlijs Indriķis Vogels, Dāvis Muzenēls un Pēteris Petersons jāw wairaf gadus bē pašēm aplābri blandahs un pagastam frona un pagasta nobodshanās nenolihdina, tad šči pagasta walde ar ščo w šas zeenijamas pilsetu un semju polizejas luhds peh mineteem zimekem pafat mekls un teem, ja kaut kur atrastos, finamu darit, lai tee wismehlakais libš 20. Julijam š. g. ar sawahm maffaschanahm pee šchis pagasta waldes ilihdinahs un ja ta nedarihs, tad peh termina notezeshanas, tiks tee pašči peh šchejenes meetneeku pulka spreeduma tā pasuduchi no pagasta fabeedrihs ilihgti.

Afensstafas pagasta walde, 20. April 1884. Nr. 65. 1

Прокламы. Proclama.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle, welche an den Nachlaß des am 10. März c. verstorbenen Arrendators Carl Ludwig Schwarz irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 26. October 1884, bei dem Waisengerichte, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Riga-Rathhaus, den 26. April 1884. Nr. 537. 2

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle, welche an den Nachlaß der am 21. Februar 1884 verstorbenen Wittwe Antonie Gulpowsky-Schulz oder Schulz-Gulpowsky, geb. Rolkowitsch, irgend welche Anforderungen oder Erbsprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 30. October 1884, bei dem Waisengerichte, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, bezw. ihre Erbsprüche nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen oder Erbsprüchen nicht weiter gehört noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.

Riga-Rathhaus, den 30. April 1884. Nr. 556. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. wird von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarischen Kreisgerichte auf das Gesuch der Erben des Eduard Kenngardt hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: daß das im Wolmarischen Kreise und Wolmarischen Kirchspiele belegene zum Bauerlande des Gutes Ragershof gehörige Renge Gefinde, welches dem verstorbenen Eduard Kenngardt erb- und eigenthümlich gehört hat, nunmehr zufolge transactlicher Vereinbarung zwischen den Erben defuncti in den Eigenthumsbesitz der Schwester defuncti Eduard Kenngardt

Namens Marie Peterson geb. Kenngardt übergehen soll. Es werden demnach kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Renge Gefinde bei diesem Kreisgerichte eingetragene Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unanteriorit verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschene Transaction und Uebertragung des qu. Gefindes auf die Marie Peterson geb. Kenngardt formiren zu können vermeinen hierdurch aufgefordert, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das Renge Gefinde der Marie Peterson geb. Kenngardt nebst Gebäuden und allen Appertinentien erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wolmar, den 27. April 1884. Nr. 648. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Carl Bishtol, Erbbesitzer des im Wolmarischen Kirchspiele des Wolmarischen Kreises belegenen Ragershofischen Griftle-Gefindes hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorslande des Gutes Ragershof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Herrn Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Griftle-Gefinde bei diesem Kreisgerichte eingetragene Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unanteriorit verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von 6 Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Herrn Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll: das Gefinde Griftle, groß 25 Thlr. 2 Gr., dem Herrn Edgar von Löwenstern, für den Preis von 1500 Rbl. S. Nr. 651. 2

Wolmar, den 27. April 1884.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Edgar von Löwenstern, Erbbesitzer des im Wolmarischen Kirchspiele des Wolmarischen Kreises belegenen Gutes Wolmarhof hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von

ihm die zum Gehorslande dieses Gutes gehörigen unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten respectiven Käufern als freies und von allen auf dem Gute Wolmarhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Wolmarhof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte eingetragene Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unanteriorit verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Wolmarhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

- 1 das Gefinde Wez-Melwehrs, groß 27 Thlr. 23 Gr., dem Bauer Peter Kasis, für den Kaufpreis von 5726 Rbl.
- 2 das Gefinde Mandeg, groß 39 Thlr. 75 Gr., dem Bauer Jacob Swirbul, für den Kaufpreis von 8643 Rbl.
- 3 das Gefinde Jaun-Daubse, groß 32 Thlr. 77 Gr., dem Bauer Mahrz Needre, für den Kaufpreis von 6325 Rbl. Nr. 654. 3

Wolmar, den 27. April 1884.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. thut das Wenden-Wallische Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Peter Wytin, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Teltelschen Kirchspiele, unter dem Gute Telteln gehörigen Grundstücken Nr. 63 Gefindes hieselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem unten genannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück, mit allen Gebäuden und Appertinentien, dem resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben und Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Wenden-Wallische Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstigen ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unanteriorit bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gefindes, sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich an-

genommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekensstück constituirte, dem resp. Käufer als alleigenes, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigentum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Ersprohgehn Nr. 63, groß 16 Tlhr. 60 Gr., auf den Andres Altin, für den Preis von 2380 Rbl. S.
Wenden, den 24. April 1884.

Nr. 462. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Bernau-Tellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimit. Ordnungsrichter Oscar von Stryl, Erbbesitzer des im Saaraschen Kirchspiele des Bernauschen Kreises, belegenen Güter Tignitz und Kersel, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieser Güter gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Bernau-Tellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. October 1884, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

a. zum Gute Tignitz gehörige Grundstücke:

- 1 Kofka Jaak Nr. 2, groß 19 Tlhr. 64²⁰/₁₁₂ Gr., dem Bauer Jürri Laas, für den Preis von 7000 Rbl. S.
- 2 Pendi-Jacob Nr. 5, groß 17 Tlhr. 88⁵/₁₁₂ Gr., dem Bauer Michel Lepikson, für den Preis von 7600 R. S.
- 3 Pendi Hendrik Nr. 6, groß 20 Tlhr. 26²⁵/₁₁₂ Gr., dem Bauer Jaak Rabbin, für den Preis von 6000 Rbl. S.
- 4 Willakulla Nr. 11, groß 21 Tlhr. 18³⁰/₁₁₂ Gr., dem Bauer Mart Mitt, für den Preis von 6600 Rbl. S.
- 5 Korbi Nr. 25, groß 20 Tlhr. 86¹⁰³/₁₁₂ Gr., dem Bauer Bertel Rubin, für den Preis von 8100 Rbl. S.
- 6 Suitsomatsi noor Jaan Nr. 28 groß, 20 Tlhr. 53⁴⁰/₁₁₂ Gr., dem Bauer Rarel Pärniz, für den Preis von 6500 Rbl. S.
- 7 Suitsomatsi wanna Jaan Nr. 29, groß 20 Tlhr. 52⁵/₁₁₂ Gr., dem Bauer Jaan Mitt, für den Preis von 7500 Rbl. S.

b. zum Gute Kersel gehörige Grundstücke:

- 1 Wollu Hendrik Nr. 32, groß 16 Tlhr. 67⁸/₁₁₂ Gr., dem Bauer Michel Rband, für den Preis von 5000 R. S.
- 2 Lülle Midrik Nr. 35, groß 15 Tlhr. 33²⁴/₁₁₂ Gr., den Bauern Johann

und Jacob Rang, für den Preis von 4500 Rbl. S.

- 3 Wollu Jacob Nr. 36, groß 17 Tlhr. 52²⁰/₁₁₂ Gr., dem Bauer Hendrik Woll, für den Preis von 4200 R. S.
- 4 Intuse Karl Nr. 39, groß 15 Tlhr. 68¹⁰/₁₁₂ Gr., dem Bauer Peter Graf, für den Preis von 5000 Rbl. S.
- 5 Rengo Nr. 40, groß 24 Tlhr. 58¹⁰/₁₁₂ Gr., dem Bauer Jaan Rosenkrantz, für den Preis von 10,800 Rbl. S.

Publicatum Tellin-Kreisgericht, den 30 April 1884. Nr. 771. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Bernau-Tellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaan Niggolwitz, Erbbesitzer des im Oberpahlen Kirchspiele des Tellinschen Kreises, unter dem Gute Schloß Oberpahlen belegenen Grundstücks Petre Nr. 107, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Bernau-Tellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme des ingrossarischen Gläubigers, dessen Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. October 1884, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Petre Nr. 107, groß 17 Tlhr. 49 Gr., dem Bauer Kristjan Nint, für den Preis von 2875 Rbl. S.
Publicatum Tellin-Kreisgericht, den 30. April 1884. Nr. 778. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. bringt das Tellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainverwaltung, in Vertretung der hohen Krone, als resp. Erbbesitzerin der im Deselschen Kreise belegenen Güter Moon-Großenhof, Tamsal, Persama, Tshhul und Brackelshof hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Bauerpachtlande der genannten Güter gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigentum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Deselsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung

und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. October 1884, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen und zwar:

I. die Persamaschen Bauergefinde:

- 1) das Bauergefinde Nömmie, dem Bauer Michail Ennem, für den Preis von 658 R. 50 R. S.
- 2) das Bauergefinde Samaste, dem Bauer Martin Pichel, für den Preis von 975 R. 25 R. S.
- 3) das Bauergefinde Kurro, dem Bauer Theodor Pichel, für den Preis von 651 R. 50 R. S.

II. die Brackelshoffschen Bauergefinde:

- 1) das Bauergefinde Turna, dem Bauer Carl Paimal, für den Preis von 1034 R. 25 R. S.
- 2) das Bauergefinde Anni, dem Bauer Andrus Kurikani, für den Preis von 1020 Rbl. 50 Kop. S.

III. die Tshhulshen Bauergefinde:

- 1) das Bauergefinde Miffu Nr. 2, dem Bauer Jacob Miffau, für den Preis von 1015 Rbl. 50 Kop. S.
- 2) das Bauergefinde Kopli, dem Bauer Jacob Strfel, für den Preis von 865 R. 50 R. S.

IV. die Tamsalschen Bauergefinde:

- 1) das Bauergefinde Munkko, dem Bauer Michel Wagga, für den Preis von 713 R. 50 R. S.
- 2) das Bauergefinde Michli, dem Bauer Jegor Armas, für den Preis von 850 R. 75 R. S.

V. das Moon-Großenhoffsche Bauergefinde Kersti Jaso, dem Bauer Jegor Larwis, für den Preis von 1016 Rbl. 75 Kop. S.

Gegeben im Kreisgerichte zu Arensburg, am 30. April 1884.

Nr. 200. 3

Topri. Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Grundzinsrecht an dem, 579 Q.-Faden großen, zwischen den Grundstücken des Raming und des Putning belegenen Theil des Alt-Dubbelnschen Grundplatzes Nr. 33 sowie die auf diesem Grundplatztheile befindlichen drei Wohnhäuser sammt Appertinentien und drei Sommerhäuschen, welches Grundzinsrecht, resp. welche Gebäude der Ministerial der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Jacob Laube, als rechtlicher Inhaber des besagten Grundplatzes, sowie der auf selbigen befindlichen Gebäude, dem zur Pinkenhoffschen Bauergemeinde angeschriebenen Peter Diline cedirt, resp. verkauft hat, behufs executivischer Betreibung einer dem genannten Jacob Laube an dem besagten Peter Diline zustehenden Kauffchillingsrest-Forderung von 1528 Rbl. 60 Kop. sammt was ihr anhängig, in dreien Torgen am 24., 25. und 26. Juli a. e. und falls im dritten Torge auf Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem Peretorge am 27. Juli a. e. bei diesem Hofgerichte zur gewöhnlichen Sessionszeit unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen:

1) jeder Bieter ist verpflichtet 200 Rbl. S., welche als Caution angesehen werden, baar oder in zinstragenden sicheren Werthpapieren an porteur hieselbst zu deponiren,

2) der Meistbieter hat den Meistbotschilling binnen vier Wochen, gerechnet vom Tage des Zuschlages, bei diesem Hofgerichte zu liquidiren,

3) der Meistbieter hat sämtliche Meistbotstellungskosten sowie die Kosten der Eigentums-Übertragung auf ihn, nebst den Kronabgaben, ohne Anrechnung auf den Meistbotschilling zu tragen,

4) falls der Meistbieter die Berichtigung des Meistbotschillings binnen der anberaumten vierwöchentlichen Frist unterläßt, so wird das Subhastationsobject für seine Rechnung und Gefahr zum abermaligen Meistbot gestellt und zwar in der Art, daß er für den durch die etwaige Preisdifferenz sich ergebenden Verlust haftet, dagegen auf das etwaige Mehr keinen Anspruch hat.

Riga-Schloß, den 25. April 1884.
Nr. 3437. 3

Строительное Отделение Лиондскаго Губернскаго Правленія симъ вызываетъ желающихъ принять на себя ремонтныя работы по двумъ каменнымъ зданіямъ для умалишенныхъ на Александровской Высотѣ, исчисленныя по сметѣ въ 6303 р. 12 к., съ тѣмъ, чтобы они явились въ Лиондскаго Губернскаго Правленіе для торга 5. Іюня и переторжии 8. Іюня сего года въ часъ по полудни и представили надлежащія залоговъ въ размѣрѣ 1/5 части сметной суммы при особомъ объявленіи, условия же по симъ работамъ могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Строительнаго Отдѣленія въ присущественныя дни и часы. При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжии никакія новыя предложенія къ пониженію цѣны принимаемы не будутъ, на точномъ основаніи ст. 1862 т. X ч. I Св. Зак. изд. 1857 г.; 2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно ст. 1909 того же тома, должны заключать въ себя: а. согласіе принять работы на точномъ основаніи кондіцій, б. цѣны складомъ писанныя, в. званіе, фамилію и мѣстопробываніе объявителя, а также мѣсяцъ и число когда писано, г. надлежащій залогъ; 3) что запечатанныя объявленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день торга, т. е. 5. Іюня 1884 года въ 12 часовъ дня. М 298. 3

Von dem Rigaer Vogteigerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß die mittels Publication vom 12. November 1883 Nr. 1994 auf den 19. Mai c. anberaumte Verkaufsstellung des dem Heinrich Wilhelm Pladde gehörigen Immobilien nicht stattfinden wird.

Riga-Rathhaus, den 3. Mai 1884.
Nr. 803. 1

Bezugnehmend auf die diesseitige Publication vom 6. Februar 1884 Nr. 353 wird von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf den 23. August 1884 anberaumte Meistbotstellung des dem Andrei Michajew Dobroselsky gehörigen, alhier im 2. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 610, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Thalstraße sub Pol.-Nr. 446 belegenen Immobilien nicht stattfinden wird.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 27. April 1884.
Nr. 1340. 1

Bezugnehmend auf die diesseitige Publication vom 19. März 1884 Nr. 865 wird von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf den 25. September 1884 anberaumte Meistbotstellung des der Wittve Anna Adamowa geb. Severin gehörigen, alhier im 6. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 206, nach der polizeilichen Eintheilung aber im Patrimonialgebiet jenseits

der Düna auf Norddeckhof sub Grundzins-Nr. 79 belegenen Immobilien nicht stattfinden wird. Nr. 1362. 2

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 30. April 1884.

Bezugnehmend auf die diesseitige Publication vom 4. April 1884 Nr. 1079 wird von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf den 16. October 1884 anberaumte Meistbotstellung des dem Handlungscommis Janne Guttmann gehörigen, alhier im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 588, nach der polizeilichen Einteilung aber im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Gravenhof sub Pol.-Nr. (4m) 76 belegenen Immobilien nicht stattfinden wird.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 26. April 1884. Nr. 1385. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das alhier im 1. Stadttheil sub Nr. 297 an der Erbsenstraße, auf Erbgrund belegene, dem Margus Sild gehörige Wohnhaus sammt Appertinentien öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 14. August d. J. anberaumten ersten, so wie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbott-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 19. April 1884. Nr. 828. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das alhier im 1. Stadttheil sub Nr. 251 an der Melonenstraße auf Stadtgrund belegene, der Ann Ranz gehörige Immobilien sammt Appertinentien öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 14. August d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbott-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 19. April 1884. Nr. 829. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das alhier im 3. Stadttheile sub Nr. 158a an der Jamastraße auf Stadtgrund belegene, dem Jaan Sommer gehörige hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien auf den Antrag des Dorpater Stadtmagistrats öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 14. August 1884 anberaumten ersten, so wie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbott-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 944. 3

Dorpat-Rathhaus, den 25. April 1884.

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß auf Anordnung des Reichsschatz-Departements und demzufolge von Einem Kaiserlichen Livländischen Kameralhof anher ergan-

gene Vorschrift das in hiesiger Stadt belegene der hohen Krone gehörige steinerne Kreis-Mentel-Gebäude von Neuem zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll und daß der zum Behuf dessen bei diesem Vogteigericht abzuhaltende Torg auf den 4. Juni d. J., der darnach folgende Peretorg aber auf den 7. Juni d. J. anberaumt worden sind, als weshalb alle Diejenigen, welche auf das bezeichnete Kronsgebäude zu bieten beabsichtigen, sich an den genannten Tagen Mittags 12 Uhr hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlaublichen und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Auch schriftliche bis zum 4. Juni d. J. Mittags 12 Uhr versiegelt anher einzureichende Kaufangebote mit Beifügung von 10 pCt. der gebotenen Summe als Handgeld sind zulässig. Die Bedingungen des Ausbotts sammt den Plänen und einer Beschreibung des Gebäudes sammt Platz sind in der Kanzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 2. April 1884. Nr. 236. 2

Динабургское городское полицейское Управление согласно постановлению своего, состоявшегося 31. сего Марта сессии объявляет, что в присутствии оного 1. Августа будут торги с узаконенной через три дня перегоржкою на продажу деревянного одноэтажного дома с 2 надворными оградками, состоящего во 2. части г. Динабурга в местности Подмогильной Слободки, принадлежащего Динабургскому мещанину Неуху Тевеленачу Сегалю, описанного за неплатеж денег по векселям 1600 р. присужденных по постановлению сего полицейского Управления, состоявшемуся 17. Апреля 1882 года, в пользу быв.

Динабургского отделения Виленского частного коммерческого банка. Описанный дом имеет в длину по фронту, и задней линией по 4 саж., а по боковым по 5 саж. с 3 окнами по фронту крытый гонтом, граничить с фронтом с городской землей Подмогильной Слободки, с правой стороны от фронту участком мещанина Ивана Минина, с левой участком мещанина Иосифа Лавровнича. Находящаяся при доме два деревянных оградки имеют 1) в длину по фронту 3 саж., а задней 4 саж., крыты досками с 5 окнами во двор 2 имеют в длину по фронту и задней линией по 2 1/2 саж. На дворе имеет деревянный сарай размером 1 1/2 на 1 1/2 квадр. саж. крыты досками. Под описанным домом и постройками находится земли принадлежащей городу находящейся в потомственном пользовании его Сегалю 176 квадр. саж. Означенное имущество со всеми постройками находится в залоге в Виленском частном коммерческом банке в сумму 2000 руб. с проц. с 7. Июля 1877 г. по закладной крепости совершенной в Витебской соединенной палате 16. Августа 1871 г. под № 235/329 и таковое оценок в 639 руб., с каковой суммы начнутся торги.

Желающие участвовать в торгах благоволить прибыть на означенное выше число в присутствие полицейского Управления, где им будут предъявлены бумаги относящиеся в сей описи. № 4193. 2

Литл. Вице-Губернаторъ:
Тобизенъ.

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

General-Versammlung

des Hilfsvereins Livländischer Verwalter und Arrondatoren.

Von der Administration des Hilfsvereins Livländischer Verwalter und Arrondatoren wird hiermit bekannt gemacht, daß:

- 1) die Revision der Hilfsvereins-Casse am 5. Juni c., Vormittags 10 Uhr, in der Stadt Wenden stattfinden wird;
- 2) die General-Versammlung des Hilfsvereins findet am 9. Juni c., Nachmittags 3 Uhr, in der Stadt Walk, Haus Brucks, statt.

Tagesordnung:

- a. Empfangnahme von Beiträgen,
- b. Aufnahme neuer Mitglieder,
- c. Austritt eines Administrators nach der Reihenfolge und Neuwahl eines solchen,
- d. Beschlußfassung über die Anlage von Hilfsvereins-Capital auf Land-Hypotheken à 6 pCt.,
- e. Unterstützungs-Gesuche,
- f. Wahl der Cassa-Revidenten pro 1884,
- g. Rechenschaftsbericht pro 1883.

Diejenigen Herren Mitglieder, welche ihre Beiträge für mehrere Jahre schulden, werden hiermit aufgefordert, dieselben bis zur General-Versammlung am 9. Juni c. zu liquidiren, widrigenfalls der § 16 der Statuten Anwendung finden wird.

Wai pr. Riga, den 1. Mai 1884.

Im Namen der Administration des Hilfsvereins.
C. Baldus, Präses.

Notiz.

In Folge des Mißbrauches, welcher nicht nur in Deutschland, sondern auch in England mit dem Nachschlagen von Stempeln berühmter Fabriken betrieben wird, habe ich meinerseits mich veranlaßt gefunden, um unser einheimisches Publikum vor dergleichen Betrügereien zu schützen, mit einem der ältesten und berühmtesten Sheffielder Fabrikanten die Ueberkunft zu treffen, daß fortan diese Fabrik alle Werkzeuge für mein Englisches Magazin nur mit meiner eigenthümlich zugehörenden Corporations-Märke stempeln wird, als:



Für alle mit diesem Stempel versehenen Artikel bin ich im Stande Garantie für gute Qualität zu übernehmen, und finden meine geehrten Abnehmer zur Sicherheit in jedem Faden obige Notiz mit meiner Namens-Unterschrift.

J. Reddick,
Riga & Sheffield

11. Scheunenstrasse, Bel-Etage 11.

Gebrüder Petri.

Grosse Auswahl

einfacher Tapeten.

Specialität: Styl- und Ton-Tapeten nebst geschmackvollen Einfassungsborden im neuesten Genre.

Fenster-Rouleaux, Cocosbast- und Manilla-Fussmatten und Läufer.
Linoleum und Wachstuche, Patent-Roll-Schutzwände für Gartenanlagen und Veranden.

Wiener Thonet-Möbel.

Civile Preise.

11. Scheunenstrasse, Bel-Etage 11.

Auf gerichtliche Verfügung sollen Freitag den 11. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, auf dem

Auctionsplatz

am Ende der Münstereistraße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden:

- 1 neuer Halbwagen, 1 Loosbank,
- 1 Bodenregal etc.

Th. Geerp, Stadtauctionator

Vom 3. Wendenschen Kirchspielsgerichte wird dem mittelst bekannt gemacht, daß dasselbe vom 20. Mai 1884 ab seinen Sitz auf dem im Sehwegenschen Kirchspiele belegenen Gute Selsau haben wird.

Adresse per Station Stockmannshof, oder per Wenden. Nr. 1.

Ren-Gießerhof, im 3. Wendenschen Kirchspielsgericht, den 4. Mai 1884.

In der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung ist zu haben:

Die Allerhöchst am 25. Juni 1832 bestätigte

Wechsel-Ordnung.

Preis 40 Kop.

Feuersichere doppeltimprägnirte

Asphalt-Dachpappen,

auch

Steinkohlentheer, Asphaltlack, Thonröhren, englische Feuerziegel, Cement etc. empfohlen vom Lager, sowie complete

Pappdeckungen

übernehmen für Riga und auf Gütern

Carl Nevermann & Co.,

Riga, Neupforte.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hierdurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Passbureaubillet der zum Gute Wai verzeichneten Anna Eßlein, d. d. 14. Januar 1884 Nr. 641, gültig bis zum 19. November 1884.

Das Passbureaubillet des zum Gute Lutzingen verzeichneten Peter Janne Wiegner, d. d. 4. October 1883 Nr. 3941, gültig bis zum 2. März 1884.

Redactorъ А. Клиггенбергъ.